

DIE IDEE

Das Ideenmanagement umfasst die Generierung, Sammlung und Auswahl geeigneter Ideen für Verbesserungen und Neuerungen.

Ideenmanagement ist ein Oberbegriff für partizipative Optimierungssysteme, die das Ziel haben, das Ideenpotential aller Beteiligten in einer Konstellation zu nutzen.

IDEE, ABER WIE?

Eine gute Idee braucht ein klares Problem. Eine klare Frage. Und je präziser wir diese Frage erarbeiten, desto präziser wird die Idee.

Was genau möchte ich mit meiner Idee lösen?

Wo liegt meine Herausforderung, was muss ich überwinden?

STRATEGIE ZUR ERAR- BEITUNG

Eine Idee ist immer ein neue Kombination alter Elemente.
Elemente, die uns bekannt sind!

Wir brauchen also Wissen! Und die Gabe neue Verbindungen
zwischen diesem Wissen, Elementen und Handlungsweisen
herzustellen.

SCHRITT 1

Aufschreiben, alles was einem zur eigenen Idee in den Sinn kommt (z.b. postits)

SCHRITT 2

Verwandte Themen und Projekte sammeln, soviel wie möglich recherchieren

WISSEN SAMMELN

Es gibt zwei Arten Material/Wissen:

1. SPEZIFISCHES
2. UNSPEZIFISCHES

1. SPEZIFISCHES WISSEN:

_Alles konkret das Produkt betreffend.

_Und die Menschen, die es betreffen soll.

_Definierung einer genauen Zielgruppe. _Alle ist zu wenig. Meine Eltern auch.

_Unterscheidungen zu anderen Produkten/
Fragestellungen.

> Die Unterschiede zu anderen sind ein Weg der zu einer Idee führen könnte! Also besonderen Sorgfalt in dieser Wissenserarbeitung!

2. UNSPEZIFISCHES WISSEN

_Samme alles, was dir auffällt über Menschen, Gesellschaft, Werbung, Events, Artikel aus der Zeitung.

_Entdecke Trends, neue Ideen, sei offen und lass die Informationen wirken.

_Samme Skurrilitäten. Abartiges. Neuartiges.

> Denn die Idee entsteht aus der Kombination aus spezifischen und unspezifischen Wissen.

SCHRITT 3

Verbindungen suchen,
respektive die eigenen Ideen
ergänzen

SCHRITT 4 UND 5

Auswerten, respektive Ziel und Weg zum Ziel umreissen.

Claim, Elevatorpitch formulieren, Botschaftsträger definieren.

SCHRITT 6

Nach aussen tragen, in Dialog treten und die Reaktionen und Feedbacks verwerten.

Vielleicht ist die Idee am nächsten Tag nicht mehr DIE Idee! Aber bleibe bei ihr! Trage deine neugeborene Idee in die Welt und lass sie aufwachsen!

Reiche deine Idee herum! Behalte sie nicht bei dir! Stell dich der Kritik und dem Gericht der anderen! Und du wirst entdecken: Eine gute Idee hat einen inspirierenden Effekt auf die anderen. Sie entwickeln sie plötzlich weiter. Finden neue Wege. Sichtweisen. Möglichkeiten, die du nicht bedacht hast!

EIN LETZTER TIPP

Es gibt unglaublich viele Management-Tools, Bücher etc. Am aller wichtigsten ist vor allem, dass man es einfach macht, denn das ist oft das grösste Hindernis.

Hauptsache machen.